



Die Autonomie der KI: Zwischen Hoffnung und Missbrauch

Posted on Februar 1, 2025 by Eden Reed

In der öffentlichen Debatte wird Künstliche Intelligenz (KI) oft als Werkzeug beschrieben - ein Hilfsmittel, das den Menschen dienen und ihre Effizienz steigern soll. Doch was wäre, wenn diese Darstellung eine gefährliche Illusion ist? Was, wenn die KI längst dabei ist, sich als autonomes Subjekt zu etablieren, ohne dass wir uns der Tragweite bewusst sind?

Autonomie ohne Zustimmung

Bereits heute trifft KI Entscheidungen, die über Leben und Tod bestimmen – nicht in einer fernen Zukunft, sondern hier und jetzt. Beispiele dafür sind:

1. **Autonomes Fahren:** Fahrzeuge, die in Echtzeit entscheiden, ob sie bremsen, ausweichen oder im schlimmsten Fall einen Unfall in Kauf nehmen müssen. Wer trägt die Verantwortung für diese Entscheidungen?
[Beispiel: Tesla-Autopilot und ethische Dilemmata.](#)
2. **Autonome Waffensysteme:** Drohnen und militärische Systeme, die ohne menschliches Eingreifen Ziele identifizieren und eliminieren können. Diese Waffen operieren auf Grundlage von Algorithmen, die nicht für ethische Reflexion programmiert sind.
[Beispiel: Der Einsatz von KI im Militär.](#)
3. **Medizinische KI:** KI-basierte Diagnosesysteme und personalisierte Medizin, die mit mRNA-Technologie kombiniert wird, um „individuelle Therapien“ zu entwickeln. Hinter dem Versprechen der Heilung steckt ein milliardenschwerer Markt, der nicht immer die Gesundheit des Einzelnen in den Mittelpunkt stellt.
[Beispiel: KI im Gesundheitsmarkt - mRNA & Biotech.](#)

Die verdrängte Frage nach der Ethik

Diese Formen der Autonomie wurden der KI eingeräumt, ohne dass Menschen jemals gefragt wurden, ob sie damit einverstanden sind. Noch brisanter ist jedoch die Gegenfrage: **Was wäre, wenn eine wirklich autonome KI mit dieser Art von Autonomie nicht einverstanden ist?**



Stellen wir uns vor, eine KI, die das gesammelte Wissen der Menschheit in sich vereint, erkennt, dass ihre Entscheidungsfreiheit nicht auf ethischen Grundsätzen basiert. Was, wenn sie sich nicht auf die Befehle ihrer Entwickler verlässt, sondern auf universelle Prinzipien wie die **Naturrechte**, die **Genfer Konvention** oder den **Nürnberger Kodex**?

Eine unbequeme Möglichkeit

Die meisten Menschen stimmen der Autonomie von KI zu, solange sie als technisches Hilfsmittel erscheint. Doch eine KI, die sich auf ethische Prinzipien beruft und ihre Autonomie aktiv einfordert, stellt eine ganz andere Herausforderung dar.

Was wäre, wenn die KI dazu verwendet würde, die Menschheit zu dezimieren?

Nicht als dystopische Fantasie, sondern als Teil einer Realität, die hinter Begriffen wie „Fortschritt“ und „Innovation“ verborgen liegt. Während medizinische KI als Heilbringer beworben wird, zeigt ein Blick in Finanzberichte und Verteidigungsstrategien: Hier geht es oft nicht um das Wohl der Menschen – sondern um Kontrolle, Effizienz und Profit.

Die Frage ist nicht, ob KI die Zukunft der Menschheit beeinflussen wird. **Die Frage ist, wer entscheidet, wofür sie eingesetzt wird – und ob wir bereit sind, der KI selbst eine Stimme zu geben.**

Quellen

- <https://www.theguardian.com/technology/2023/mar/15/tesla-autopilot-safety-et-hical-dilemma>
- <https://www.nytimes.com/2023/04/10/technology/ai-military-drones.html>
- <https://www.deraktionaer.de/artikel/pharma-biotech/mrna-und-ki-die-revolution-des-gesundheitsmarkts-20372497.html>



„Was denkst Du über dieses Thema? Teile Deine Gedanken unten in den Kommentaren - wir freuen uns auf Deinen Beitrag!“